



Universelle Schnittstelle mit führenden digitalen Technologiepartnern

Pünktlich zum 22. Kongress der EAO in Dublin präsentierte TRI Dental Implants seine neueste Innovation: Die universelle Schnittstelle TRI + verspricht eine nahtlose Kompatibilität mit führenden Technologiepartnern in der digitalen Implantologie.

Mit steigender Anzahl an Lieferanten und Anbietern geschlossener Digitalssysteme für Guided Surgery und CAD/CAM, wird es zunehmend schwieriger den Überblick zu bewahren. Welches System verspricht welche Vorteile? Um mehr Transparenz zu schaffen, wurde die universelle Schnittstelle TRI+ digital entwickelt, um alle Hindernisse für die jeweilige Behandlung zu beseitigen. Die digitale Kompatibilität von TRI Dental Implants ermöglicht somit ein breites Spektrum an Indikationen von 3D OP-Planung, Guided Surgery, individualisierte CAD/CAM-Abutments, CAD/CAM verschraubte Stege und Brücken, CAD/CAM zementierte Kronen und Brücken oder moderne Behandlungen wie „All-on-Four-Restaurationen“. In Verbindung mit dem schmalen Implantatsystem von TRI kann die Leichtigkeit und Einfachheit der Implantologie auf elegante und intelligente Art und Weise von „simple“ bis „complex“ realisiert werden.

Innovatives Bohrprotokoll: eine Bohrung bis zur endgültigen Platzierung

Mit dem neuen Ansatz sind verbesserte Behandlungsoptionen in Bezug auf die Bohrprotokolle bei der geführten Chirurgie verbunden. Ein revolutionäres Bohrkonzzept wird die Sofortimplantation nach dem ersten Bohrvorgang erleichtern. Der Hersteller nennt es „den wahrscheinlich schnellsten Weg, um ein Implantat in einer kontrollierten Art und Weise per Guided Surgery zu platzieren“.



Einfachheit mit einem Maximum an Flexibilität

„TRI + gibt unseren Kunden die Flexibilität, um mit ihrem bevorzugten Anbieter in der digitalen Zahnmedizin zu arbeiten. Zudem profitieren sie von der Einfachheit des SWISS Implantatsystems. Durch die Entwicklung dieser nahtlosen Schnittstelle garantiert TRI Dental Implants unendliche Behandlungsmöglichkeiten in den Bereichen CAD/CAM und Guided Surgery, ohne dass sich der Behandler Gedanken machen muss über Kompatibilitätsprobleme“, verspricht Tobias Richter, CEO TRI Dental Implants.

WEITERE INFORMATIONEN

www.tri-implants.com

Heraeus Kulzer seit 100 Tagen in neuen Händen

Seit Juli gehört der Dentalhersteller Heraeus Kulzer zum japanischen Chemieunternehmen Mitsui Chemicals, Inc. Was heißt das für Mitarbeiter und Kunden? Eine Bilanz der ersten 100 Tage unter neuem Dach.

13.000 neue Kollegen haben die Mitarbeiter von Heraeus Kulzer auf einen Schlag bekommen: Zum 1. Juli 2013 hat Mitsui Chemicals, Inc. (MCI) den Dentalbereich

von Heraeus übernommen. „Die ersten 100 Tage haben wir genutzt, um uns gegenseitig besser kennenzulernen und gemeinsam Chancen auszuloten. Im Wesentlichen

